

**INFORMATIONSSCHRIFT**  
nach §11 der Störfallverordnung der  
**TCS Terminal Chemicals Services GmbH & Co. KG**

Sehr geehrte Nachbarn der TCS,

hiermit informieren wir Sie über die Tätigkeit der TCS, sowie über Schutzmaßnahmen im Falle eines Großschadens. Wir sind Betreiber eines Betriebsbereiches der der Störfallverordnung unterliegt.

Der Schutz der Umwelt und des Lebens hat bei uns die oberste Priorität. Ein sicherer Betrieb unserer Anlagen wird durch Umsetzung und Erfüllung aller gesetzlichen Pflichten und ein funktionierendem Sicherheitsmanagement gewährleistet.

Zum besseren Verständnis für unsere Tätigkeit und zur Information für Verhaltensweisen haben wir nachfolgende Hinweise erarbeitet: Die Information übergeben wir Ihnen mit der Bitte, diese sorgfältig zu lesen und besonders die Verhaltensweisen in der Familie zu besprechen, um bei einem Störfall richtig handeln zu können.

Aktuelle Information finden Sie auf unserer Website [www.tcs-duisburg.com](http://www.tcs-duisburg.com), info@tcs-duisburg.com

Mit freundlichem Gruß

**TCS Terminal Chemical Services GmbH & Co. KG**

**Dr. Jürgen Müller**  
(Sicherheitsmanagement)

**Christian Koriath**  
(Werksleitung)

**Wir stellen unser Werk  
in Duisburg Wanheimer Str. 408 vor**

Die TCS ist ein mittelständisches, Handels- und Dienstleistungsunternehmen der Chemiebranche. Unser Produktspektrum umfasst u. a. oleo-chemische Grundstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe für Wasch- und Körperpflegemittel sowie Zwischenprodukte für die Kosmetikindustrie. Darüber hinaus gehören Fein- und Industriechemikalien sowie diverse Spezialchemikalien zum Produktportfolio.

Der Standort Duisburg ist Verwaltungs- und Distributionszentrum der **TCS Terminal Chemicals Services GmbH & Co. KG**



**Wo liegt unser Werk In Duisburg?**  
Das Bild zeigt die Lage

Neben dem weithin sichtbaren Tanklager mit einer Gesamtkapazität von 25000 m<sup>3</sup> befindet sich ein umfangreicher Lagerbereich in Rheinnähe.

Da der Betrieb als Lohnhersteller und Lagerist ein ständig wechselndes Arbeitsprogramm hat sind auch die Lagermengen einem ständigen Wechsel unterlegen. Die Art der gelagerten Stoffe sowie die maximalen Lagermengen sind gesetzlich geregelt.

**Die wesentlichen Tätigkeiten an unseren Standort in Duisburg sind:**

Lagerung und Umschlag von flüssigen Stoffen in den Tankanlagen und Hallen Lagerung und Umschlag von Feststoffen in den Hallen Mischung von chemischen Rohstoffen zu Halbfertigprodukten.



Unsere Produkte können in den Lagerhallen und Tanks gelagert werden.

Die Produkteinlagerung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Im Tanklager werden nur Stoffe, meist wässrige Lösungen, mit geringem Gefahrenpotential eingelagert.



In den Lagertanks werden keine brennbaren oder giftigen Flüssigkeiten gelagert.

Das Austreten der Chemikalien aus den Tanks wird durch umfangreiche Sicherheitseinrichtungen verhindert.

Ein Sicherheitsbericht liegt den Behörden vor, der auch der interessierten Öffentlichkeit auf Anfrage zugänglich ist.

Eine Freisetzung gefährlicher Stoffe z.B.: durch Brände wird durch die vorhandenen Sicherheitssysteme und ständige Überprüfung des Sicherheitsmanagement weitgehend verhindert.

Das Auftreten eines Störfalles ist, deshalb nur sehr unwahrscheinlich. Sie können sicher sein, daß alle Mitarbeiter der TCS, die ständig in Sicherheitsmaßnahmen geschult werden alle Anstrengungen unternehmen, um einen Störfall zu verhindern.

Letzte Vor-Ort-Inspektion: 23.-25.05.2018  
Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zu dem entsprechenden Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 können bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat 53 Immissionsschutz - einschl. anlagenbezogener Umweltschutz - eingeholt werden.  
Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.brd.nrw.de/umweltschutz/immissionsschutz>

### Welche Chemikalien befinden sich auf dem Werksgelände

Auch im Schadensfall werden sich die gelagerten und verwendeten Stoffe mit großer Wahrscheinlichkeit nicht in gefährlicher Konzentration über die Werksgrenze ausbreiten.

Ihre Ausbreitung hängt von der Art und Menge des Stoffes, seine spezifischen Eigenschaften, sowie Wetter und Windbedingungen ab.

Grundsätzlich gilt: die Wirkungen sind durch den Verdünnungseffekt umso geringer, je größer die Entfernung vom Unfallort ist. Ein Störfall in unserem Werk kann, je nach freigesetzter Stoffmengen und Stoffarten zu verschiedenen Gefahren führen, wie die unten stehende Tabelle beispielhaft aufzeigt.

Typ.Stoffe (gewöhnl. Bezeichnung)	Toxische Stoffe z.Zt. keine Einlagerung	Anionische Tenside	Diisopropyl-ether (nur Halle)	Monoethanolamin
Gefährlichkeitsmerkmal				
	GHS06	HS07	GHS02	GHS05
	Feststoff	Flüssigkeit	Flüssigkeit	Flüssigkeit
Gefahr	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.	Augenreizend Hautreizend	Flüssigkeit und Dampf extrem bzw. leicht entzündbar	Schwere Augenschädigung, Hautätzend
Sicherheitshinweise	Stoff nicht einatmen oder verschlucken	Stoffe nicht berühren	Nicht rauchen, Zündfunken vermeiden	Kontakt mit diesen Stoffen vermeiden
Legende: Die Symbole und die Formulierung der Gefährlichkeitsmerkmale sind der Verordnung über gefährliche Stoffe – Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) – und CLP-Verordnung entnommen				

### Welche Sicherheitssysteme hat das Werk Duisburg



Zum frühzeitigen Erkennen und bekämpfen von Bränden sind automatische Feuermelder installiert, deren Meldungen über die Brandmeldezentrale (BMZ) die Berufsfeuerwehr alarmieren.

Um Brände bereits im Entstehen zu bekämpfen, verfügen die Anlagen des Werkes über eine automatische Sprinkleranlage und eine automatische CO2-Löschanlage.

TCS Terminal Chemical Services GmbH & Co. KG ist verpflichtet, Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Die theoretisch vorkommenden Störfälle sind: Brände, Explosionen, Erschütterungen und Freisetzung giftiger Stoffe

Bei der Alarmierung der Feuerwehr über die Brandmeldezentrale wird der Einsatz der Berufsfeuerwehr ausgelöst, die nach einer Zeit von ca. 5 Min. bis 8 Min. vor Ort einsatzbereit ist. Wie Sie vielleicht bemerkt haben werden, finden außerdem regelmäßig Notfallübungen statt.

Für alle Maßnahmen außerhalb des Werksgeländes der TCS Terminal Chemical Services GmbH & Co. KG besteht ein Sonderschutzplan nach Feuerschutzhilfeeistungsgesetz (FSHG), in dem alle formal beteiligten Behörden und Stellen einbezogen sind.

### Verhaltenshinweise für den Gefahrenfall

- Ruhe bewahren
- Gebäude aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen
- Passanten aufnehmen
- Radio einschalten - Informationen beachten
- Nachbarn im Haus informieren
- Kinder in Schule oder Kindergarten lassen
- Klimaanlage und Belüftungen ausschalten

- bei akuten gesundheitlichen Beeinträchtigungen (z. B. Reizungen der Augen) Notruf 112 anrufen



### Wie wird gewarnt?

Warnung über Sirenen bei Gefahr auf- und abschwelliger Heulton 1 Minute



Gefahr ist vorüber  
Dauerton für 1 Minute

### Informationen über

	Radio	
	Antenne	92,2 MHz
	Kabel	101,75 MHz
	Antenne	99,2 MHz
	Kabel	101.05 MHz

Gefahrentelefon Stadt Duisburg

**0800 / 112 13 13**

Bitte den Notruf der Feuerwehr nicht für Rückfragen blockieren!

Homepage der Stadt Duisburg

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)